

neue PISA Studie

Beitrag von „das_kaddl“ vom 20. November 2008 16:16

Zitat

Original von neleabels

Entschuldige Kaddl, ich schätze dich sehr, aber diesen Satz finde ich jetzt etwas anmaßend und herablassend; ich kann mir auch nicht wirklich vorstellen, dass du ihn so gemeint hast, wie er rüberkommt. Wir alle hier sind Akademiker.

Nele

Nein, er ist nicht so gemeint und ich möchte mich in aller Form entschuldigen, falls er so aufgefasst wurde. 😊

Ich bin hier vielleicht zu sehr in der Grundschullehrerausbildung verhängen, in der die Thematik sehr vernachlässigt wird. M.E. gehört eben ins Studium ein Modul / eine Lehrveranstaltung, in der solche Themen angesprochen werden und nach der die Studierenden wissen, was Varianz, F-Test, eine unabhängige Stichprobe usw. ist bzw. was so eine Tabelle (Beispiel: <http://666kb.com/i/b3zujmal41z7sgxl6.jpg>) eigentlich aussagt.

Ich kann nur für's Studium Grundschullehramt sprechen, hier ist es m.W. nach weder in Deutschland (hier bin ich nicht mehr ganz up to date) noch in der Schweiz so, dass eine entsprechende empirisch-statistische Lehrveranstaltung im Curriculum verankert ist. Und ich finde wichtig, dass bei wandelnder "Testkultur" die "Mitgetesteten" wissen, was diese Tests nun eigentlich aussagen (und was nicht).

Das meinte ich, nichts anderes.

LG, das_kaddl.